

Friesenheim im Gespräch

Die Bürgerversammlung wurde von Gemeinderätin Judith Wedlich-Blender pünktlich eröffnet.

Über 70 Friesenheimerinnen und Friesenheimer waren dem Aufruf gefolgt und in die Gemeindehalle gekommen, um sich über die Arbeit des Gemeinderates zu informieren.

Ortsbürgermeister Daniel Kölsch und Beigeordneter Stefan Mathäs informierten unter anderem über den Haushalt und die Finanzen der Gemeinde. Dank solider Haushaltsführung konnten in der Vergangenheit Überschüsse erwirtschaftet werden. Der positive Kassenbestand ermöglicht nun notwendige und nachhaltige Investitionen zum Wohle der Gemeinschaft.



Der Glasfaserausbau wurde beendet, ein moderner schneller Glasfaseranschluss ist für alle Haushalte möglich. Neue Bestattungsformen sind auf dem Friedhof geplant, es sollen Baumgräber und halbanonyme Urnengräber ermöglicht werden. Ein öffentlich zugänglicher Defibrillator soll am Dorfplatz/Bauerplatz installiert werden. Der Bouleplatz, eine Kriechröhre (Spielplatz) und die Gemeindeverwaltung wurden ehrenamtlich u.a. mit "Jugendraumunterstützung" repariert bzw. saniert.



Weitere Themen des Abends waren u.a. das Ermöglichen hybrider Ratssitzungen vorerst ausschließlich für Ratsmitglieder, umfassende Informationen bzgl. Carsharing in Friesenheim, die Umsetzung der Ergebnisse aus den Bedikk-Workshops des vergangenen Jahres, wie bspw. diese Bürgerversammlung, die Einführung einer Dorf-App und die Teilnahme des "Senioren-Teams" am landesunterstützten Projekt WohnPunkt RLP - Wohnen mit Teilhabe.



Im Anschluss konnten sich die Bürger an den Infotischen zu den Themen, Wohnen im Alter, Dorf-App, Haushalt-Finanzen und sonstigen Gemeindethemen genauer informieren, Fragen stellen und Ideen einbringen.

Vielen Dank an die Friesenheimerinnen und Friesenheimer für ihr zahlreiches Erscheinen und ihr Interesse an unserer Gemeinderatsarbeit.

Euer/Ihr Gemeinderat

